



Einwandererbund e.V.

Anerkanntes Integrations- und Beratungszentrum

Gemeinnütziger Verein im Sinne der Jugendpflege, Jugendfürsorge,  
Bildung und Erziehung.

Migrationssozialberatungsträger

Freier Jugendhilfeträger, - AEH-Elmshorn (Ambulante Erziehungs-Hilfen)  
Qualitäts-Zertifizierter Integrationskursträger

Träger von Kinder- und Jugendarbeiten - Träger von geschlechtspezifischen Arbeiten  
Träger der Deutsch-Sprachkurs- & Hausaufgabenhilfen für Schüler/innen

Anerkanntes interkulturelles Theater (DOGUS)

Mitglied der FÖTED und beim PARITÄTISCHEN

VR-Nr.: 994 EL; Betriebsnummer: 11719391

Finanzamt Itzehoe; Verzeichnis-/Steuernummer: 794 P/18 294 80652

ViSdÖ: Gf. Vorsitzender Herr Hayri Öznarin

Projektleiter: Horst Marn

Tel. 04121 – 92887 - h.marn@teb-e.de

Geschäftsstelle: Feldstr. 3, D-25335 Elmshorn

Postfach 1163, D-25311 Elmshorn

Tel: 04121 - 64010-60 & -68 Fax: 04121 - 64010-79

[www.teb-e.de](http://www.teb-e.de) - [info@teb-e.de](mailto:info@teb-e.de)

*Das Projekt ist nicht ortsgebunden und hat seine Bedeutung im ganzen Land.*



## DAS PROJEKT

# Interkulturelle Kompetenz Schleswig-Holstein

Ein pädagogisches Lern- und Theaterprojekt für Kinder und Jugendliche zur Aufklärung und zum Verständnis von unterschiedlichen Kulturreihen.

*Dieses Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds kofinanziert.*



Westerland

# DÄNEMARK

## VOR-Worte ...

Das Projekt fördert den interkulturellen friedlichen Dialog. Woran wir arbeiten, ist eine interkulturelle Kompetenz, die uns befähigt, Integration als einen gegenseitigen Annäherungsprozess zu verstehen, als ein Zusammenfügen (nicht: Vermischen).



## Zuwanderung ...

... hat unser Land verändert und wird es weiter verändern. Deutschland ist kulturell und religiös vielfältiger geworden. Wir wollen diese Vielfalt als Chance begreifen und positiv gestalten, um den gesellschaftlichen Zusammenhang zu stärken. ... Integration ist eine gemeinsame Herausforderung für alle!

Staatsministerin Prof. Dr. Maria Böhmer,  
Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration  
im September 2010

Vielfalt hat unser Land stark gemacht ... Migrantinnen und Migranten sind aus dem Leben in Schleswig-Holstein nicht mehr wegzudenken. Schleswig-Holstein ohne Zuwanderung wäre nicht das Land zwischen den Meeren, wie wir es lieben.

Integrationsminister Emil Schmalfuß im Juli 2011

Die Zukunft gehört den Regionen, die offen sind für kulturelle Vielfalt, für neue Ideen und für Auseinandersetzung mit Fremden und Fremdem.

Erk Westermann-Lammers, Vorstandsvorsitzender  
der Investitionsbank Schleswig-Holstein

## Worum es geht und was wir erreichen wollen.

Wir erklären und helfen, komplizierte Begriffe leichter zu verstehen, zum Beispiel:

### Diskriminierung und Rassismus

Wie entsteht Rassismus?

### Ausländerfeindlichkeit

### Migration und Immigration

### Integration & Interkulturelle Gesellschaft

### Interkulturelle Kompetenz

Darunter verstehen wir: Allen Menschen ein Zeichen geben, dass sie in unserer Gesellschaft willkommen sind und gebraucht werden.



## Was können wir tun?

„Nachdenken, zu verstehen versuchen, neugierig sein auf alles menschliche, überwinden von natürlichem Misstrauen, eigene Vorurteile hinterfragen.“

(Tahar Ben Jelloun: „Papa, was ist ein Fremder?“)

## Basis für die Projektarbeit ...

... ist das kleine Theaterstück „**Papa, was ist ein Fremder?**“ nach dem gleichnamigen Buch von Tahar Ben Jelloun. Seine zehnjährige Tochter stellte nach einer Demonstration ihrem Vater viele Fragen. Das Stück bietet den Stoff für die anschließende Diskussion mit den Teilnehmern.



## Zielgruppe ...

... sind SchülerInnen ab dem 11. Lebensjahr (6. Schuljahr), insbesondere auch Drittstaatenangehörige mit dauerhaftem Aufenthaltstitel, unter Einbeziehung der LehrerInnen und ErzieherInnen.



## Projektleitung:

Horst Marn  
Unternehmensberater  
Schauspieler, Regisseur  
Intendant